

Haus der Kulturen der Welt John-Forster-Dulles-Allee 10 in Berlin-Tiergarten



Bauherr und Nutzer

KBB
Kulturveranstaltungen des Bundes

Architekt

für die Sanierungsplanungen:
GAP Gesellschaft für Architekten und Projektmanagement
www.gap-arch.de

für die Bauleitung: Architekt M. Schasler,
www.schasler.de

Auftraggeber der GSE

GAP Gesellschaft für Architekten und Projektmanagement,





Das im Tiergarten gelegene Haus der Kulturen der Welt – auch bekannt als „schwängere Auster“ – ist ein Forum für den Dialog mit Gegenwarts-kulturen aus aller Welt. Es bietet ein Podium für Theater- und Tanzaufführungen, Filmpräsentationen, Literatur, Tagungen, Ausstellungen und Veranstaltungsreihen.

Das Gebäude wurde 1957 als Beitrag der Internationalen Bauausstellung von dem amerikanischen Architekten Hugh A. Stubbins, unter Mitwirkung von W. Düttmann und F. Mocken, errichtet.

Baumaßnahme

Teilinstandsetzung, Sanierung und Umbau / Modernisierung des zu beiden Seiten hin großflächig verglasten Sockelgebäudes während einer definierten Spielpause des Hauses.

Das Sockelgebäude beherbergt auf drei gegeneinander versetzten Ebenen die große Empfangshalle, eine Cafeteria und die Verwaltung.

Der wesentliche Aufwand der Tragwerksplanung lag in der Anpassung des Bestandes an die Anforderungen der Nutzung.

Dazu erforderlich waren:

- Überprüfung der Bestandsunterlagen mit teilweiser geprüfter Übereinstimmung vor Ort;
- Betrachtung der Gebäudestabilität wegen neuer Wanddurchbrüche;

Kennzahlen

Bausumme: ca. 13 Mio. €

BGF: 7.400 m²

Zeitraum: 2005 -2007 für Umbau und Sanierung

fortlaufend Kleinstaufträge zu Kunstinstallationen
2011 – Begutachtung Fassade

Architektonische Besonderheit war das nach zwei Richtungen geöffnete frei schwebend wirkende Dach.

Die Dachfläche wird auf beiden Seiten von Stahlträgern gehalten, die nur auf zwei Punkten aufliegen. Das Dach wurde nach größeren Bauschäden 1987 originalgetreu wieder aufgebaut.

- Wegen Sanierung der Grundleitungen ergaben sich umfangreiche Änderungen im Bereich der Fundamente und Bodenplatte, teilweise Erneuerung von Sohlplatten;
- Nachweise und Verstärkungen bestehender Verankerungen von Ausbaukonstruktionen;
- Bewertung von Substanzschäden und Erarbeiten von Sanierungslösungen;
- Nachweise zum baulichen Brandschutz;
- Wärmedämmtechnische Untersuchungen der Bestandskonstruktionen;
- Substanzuntersuchungen zur Terrassenbrüstung (Natursteinplatten), Erarbeitung von Sanierungskonzepten und Sicherungskonstruktionen

Planungsleistungen

Tragwerksplanung LP 1-6, Wärmeschutznachweise
Brandschutzkonzept